



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Eckernförde, 19. September 2019

Nr. 058/19

Marinestützpunkt Eckernförde – Kommandeur Ufermann übergibt Staffelstab

Eckernförde – Der Marinestützpunkt in Eckernförde bekommt einen neuen Kommandeur. Am Mittwoch, den 25. September 2019 um 10 Uhr, wird Fregattenkapitän Bernd Ufermann (59) das Kommando an Korvettenkapitän Oliver Wellinger (37) übergeben. Ufermann führte das Marinestützpunktkommando Eckernförde mit dem „Kranzfelder Hafen“ seit November 2014. Er tritt nach dem Kommandowechsel in den Ruhestand.

„Mein Vorgänger hatte mir gewünscht, dass ich drehende Kräne im Stützpunkt zu sehen bekomme“, sagt der Stabsoffizier, der in den vergangenen fünf Jahren das Gesicht des Stützpunktkommandos war und die etwa 180 Soldaten und Angestellten dieses Verbandes führte. „Die Kräne drehen sich – fertig sind sie aber noch lange nicht.“ Der Marinestützpunkt im Norden der Stadt ist ein Standort der Zukunft, seit mehreren Jahren laufen an allen Ecken und Enden Bauarbeiten. Hafenanlagen, Ausbildungseinrichtungen, Unterkunftsgebäude und Büroräume wurden und werden saniert oder neu errichtet. Von den ursprünglich vorgesehenen Investitionen in Höhe von 400 Millionen Euro stehen noch rund 300 Millionen Euro in den Büchern und werden in den kommenden Jahren verwendet.

Dazu meint Ufermann: „Die Arbeiten sind einerseits dringend nötig, denn zwei Jahrzehnte lang wurde an der Bundeswehr eingespart, was nur ging. Das hat an der Substanz gezehrt. Die Arbeiten sind andererseits ein Wettlauf gegen die Zeit. Wir müssen die zusätzlichen Soldaten und Dienststellen, die uns die Trendwenden Material und Personal beschert haben, unterbringen.“ Denn das 1. Ubootgeschwader soll zwei weitere Boote bekommen – und ist mit dem Ausbildungszentrum Uboote, dem Hydroakustischen Analysezentrum der Marine und den Flottendienstbooten weit mehr als bloß ein Bootsgeschwader, das der Stützpunkt beheimatet. Das Kommando Spezialkräfte der Marine wächst auf über 500 Soldaten. Die für die Kampfschwimmer neu errichteten Gebäude werden gerade in die Nutzung genommen. Das Seebataillon hat in den vergangenen Jahren einen beispiellosen Aufwuchs hingelegt, ist zu großen Teilen aber in die Preußer-Kaserne gezogen. Neben diesen Verbänden liegen noch das Zentrum Einsatzprüfung der Marine, die Sportfördergruppe und viele Kleindienststellen im Marinestützpunkt.

„Ohne ein starkes Team“, meint Ufermann, „wäre ein solcher Umbruch nicht zu schaffen. Wir genießen viel Aufmerksamkeit, und die gebührt meinen Leuten. Man sieht mächtigen Fortschritt im Stützpunkt, aber zu ‚wuppen‘ haben wir noch Einiges. Die Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Baumanagement, dem Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, dem Marinekommando und dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum habe ich immer als konstruktiv und produktiv empfunden. Was nicht heißt, dass sie immer leicht war. Aber genossen habe ich sie trotzdem. Ein bestelltes Feld kann ich beileibe nicht übergeben. Sondern einfach den Staffelstab weiterreichen. Ich wünsche Kapitän Wellinger die nötige Fortune. Und sage danke an alle, die an der gemeinsamen Aufgabe so tatkräftig und zielstrebig mitgearbeitet haben und für die ich verantwortlich sein durfte. Sie haben mir eine erfüllte Zeit beschert und es mir leichtgemacht.“



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

Fax: +49 (0) 431 71745 1412

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformation

Die Marinestützpunktkommandos sind verantwortlich für die Hafenanlagen, in denen die Schiffe und Boote der Marine ihren Heimathafen haben. Sie organisieren den täglichen Betrieb der Häfen, Besuche in- und ausländischer Kriegsschiffe, halten Schlepper, Umschlaggruppen, Depots und Lagereinrichtungen, Werkstätten, Barkassen und Bootsgruppen, Gebäude und Unterkünfte, Kraftstoffstationen und Tauchergruppen bereit und regeln den gesamten logistischen Bedarf an Versorgungsgütern und Dienstleistungen für die in See und im Einsatz stehenden Einheiten. Für die Schiffe sind sie also Heimathafen, Servicezentrale und logistische Drehscheibe zugleich.

Zur Einsatzflottille 1 der Deutschen Marine gehören die Stützpunktkommandos in Eckernförde, Kiel und Warnemünde. An der Spitze der Stützpunktkommandos steht ein Korvetten- oder Fregattenkapitän, der die Kommandogewalt eines Bataillonskommandeurs hat. Im Marinestützpunktkommando Eckernförde dienen und arbeiten rund 180 Soldaten und Angestellte. Neben den genannten Dienststellen beheimatet der Stützpunkt eine Ausbildungswerkstatt, in der Soldaten und Lehrlinge eine zivilberuflich anerkannte Ausbildung absolvieren. Außerdem gehört noch das einzig in der Deutschen Marine verbliebene Mehrzwecklandungsboot „Lachs“ zum Marinestützpunktkommando Eckernförde.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Marinestützpunkt Eckernförde – Kommandeur Ufermann übergibt Staffelstab“** eingeladen. Für die weitere Planung wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

- Termin: Mittwoch, den 25. September 2019. Eintreffen bis spätestens 9.30 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht möglich.
- Ort: Marinestützpunkt Eckernförde, Am Ort 6, 24340 Eckernförde
(Adresse für Ihr Navigationsgerät)
- Programm: 10.00 Uhr – Übergabezeremonie (vor Gebäude Hafenskapitän)
unter Leitung von Flottillenadmiral Christian Bock,
Kommandeur Einsatzflottille 1
- Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden
Anmeldeformular bis Dienstag, den 24. September 2019 um 12 Uhr, beim
Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer
+49(0)431 71745 1412 oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org